



# Frankenbach

Bekanntgaben für den Stadtteil Heilbronn-Frankenbach

Mittwoch, 30. April 2025

Ausgabe auch online  
auf [NUSSBAUM.de](http://NUSSBAUM.de)

**18**



## Öffnungszeiten Bürgeramt

Montag	8.30 bis 12.30 Uhr
Dienstag	geschlossen
Mittwoch	7.30 bis 12.30 Uhr
Donnerstag	8.30 bis 12.30 Uhr und 14.00 bis 18.00 Uhr
Freitag	8.30 bis 12.30 Uhr



Foto: Diana Tullman/Stock/GettyimagesPlus

## Unterhaltungszeit

**FREIER  
EINTRITT**

# FILMABEND

**Heinrich Pfeiffer Haus  
Am Rotbach 6  
74078 Heilbronn –  
Frankenbach**

**3. Mai 2025  
19:00 Uhr**

Freut euch auf eine französische Komödie, die Euch in das bunte Leben zweier unterschiedlicher Familien entführt – mit überraschenden DNA-Tests, romantischen Hochzeitsglocken und jeder Menge Situationskomik.

Für Euer leibliches Wohl ist selbstverständlich gesorgt – bringt also Hunger und Durst mit und lasst Euch verwöhnen!

## Wichtige Dienste

### Notfälle, Notarzt, Rettungsdienst, Feuerwehr

Leitstelle Euronotruf 112

### Polizei

Polizeirevier HN-Böckingen, Neckargartacher Str. 108 204060  
 Polizeiposten HN-Neckargartach, Frankenbacher Str. 24-26 28330

**Krankentransport** 07131/19222

### Ärztlicher Bereitschaftsdienst an den Wochenenden und Feiertagen sowie außerhalb der Sprechstundenzeiten

**Allgemeinärztlicher Bereitschaftsdienst (Anruf ist kostenlos) 116 117**

Bereitschaftspraxis Heilbronn  
 SLK-Klinikum Heilbronn, Am Gesundbrunnen 20-26, Heilbronn  
 Mo. - Fr. 18.00 - 22.00 Uhr, Sa., So. und Feiertag 9.00 - 22.00 Uhr

**Kinderärztlicher Bereitschaftsdienst 116 117**

Bereitschaftspraxis Kinder Heilbronn  
 Kinderklinik Heilbronn, Am Gesundbrunnen 20-26, Heilbronn  
 Mo. - Fr. 19.00 - 22.00 Uhr, Sa., So. und Feiertag 8.00 - 22.00 Uhr

**HNO-ärztlicher Bereitschaftsdienst 116 117**

Bereitschaftspraxis HNO Heilbronn  
 SLK-Klinikum Heilbronn, Am Gesundbrunnen 20-26, Heilbronn  
 Sa., So. und Feiertag 10.00 - 20.00 Uhr

**Augenärztlicher Bereitschaftsdienst Heilbronn 116 117**

### Zahnärztlicher Bereitschaftsdienst

Der zahnärztliche Bereitschaftsdienst für den Landkreis Heilbronn kann unter folgender Telefonnummer abgefragt werden: **0761/12012000**  
<http://www.kzvbw.de>

### Zahnärztliche Notfallversorgung nach Unfällen

Zahnärztliche Bereitschaftsdienstnummer: 0761/12012000  
 Bereitschaftsdienstsuche der KZV BW:  
[www.kzvbw.de/patienten/zahnarzt-notdienst](http://www.kzvbw.de/patienten/zahnarzt-notdienst)

### Kostenfreie Onlinesprechstunde

Mo. bis Fr. 9.00 - 19.00 Uhr: docdirekt - kostenfreie Onlinesprechstunde von niedergelassenen Haus- und Kinderärzten nur für gesetzlich Versicherte unter **116 117 oder docdirekt.de**

**Telefonseelsorge** 0800/1110111

Jeden Tag und im Notfall auch nachts für Sie zu sprechen.

### Ärzte

Ralf Heck, Burgundenstr. 50 484849  
 Nils C. Möhle, Riedweg 11 1231123

### Zahnärzte

Dr. med. dent. Bernd und Volker Krämer, Frankenstr. 15 44824  
 Dr. Nikola Vucinic, Backhausstr. 2 41507  
 Zahnarztpraxis Jochen End, Speyerer Str. 4 43209  
 Den diensthabenden Zahnarzt am Wochenende erfahren Sie unter Tel. 0711/7877712

### Apotheke

Apotheke Frankenbach, Speyerer Str. 4 481904

### Bürgeramt

E-Mail-Adresse: [buergeramt.frankenbach@heilbronn.de](mailto:buergeramt.frankenbach@heilbronn.de)  
 Speyerer Straße 13, Tel.-Zentrale 64546-0  
 Leiterin Bürgeramt 64546-10  
 Standesamt 64546-10  
 Fax-Nr. 64546-29

Sprechstunden:

Montag	8.30 - 12.30 Uhr
Dienstag	geschlossen
Mittwoch	7.30 - 12.30 Uhr
Donnerstag	8.30 - 12.30 und 14.00 - 18.00 Uhr
Freitag	8.30 - 12.30 Uhr

**Bauhof Frankenbach** 7249963  
 oder mobil 0170/6352208

### Öffnungszeiten Recyclinghof

Würzburger Str. 47

Montag	14.00 - 18.00 Uhr
Mittwoch	8.00 - 12.00 Uhr und 14.00 - 18.00 Uhr
Freitag	14.00 - 18.00 Uhr
Samstag	8.00 - 16.00 Uhr

### Abfallberatung

Haushalte 56-2951  
 Gewerbe 56-2762

### Restmüllabfuhr und Biotonne

Termine im Abfallkalender

### Feuerwehr

städtisches Amt 56-2100

### Feuerwehrhaus Frankenbach

Riedweg 37, Kommandant Daniel Baumann 2771098

### Gas- und Wasserversorgung Heilbronner Versorgungs GmbH

Bei Störungen und im Notfall rund um die Uhr erreichbar 56-2588

### Forstrevier

Förster Heinz Steiner 56-4144  
 oder mobil 0175/2226048  
 E-Mail: [heinz.steiner@heilbronn.de](mailto:heinz.steiner@heilbronn.de)

### Gemeindehalle

Würzburger Str. 36 483503

### Friedhof

während der Dienstzeit 6454610 und 485120  
 außerhalb der Dienstzeit Grünflächenamt 79795-3

### Kirchen

Evangelisches Pfarramt I, Pfarrerin Susanne Wahl, Am Rotbach 9 43334  
 Fax-Nr. 910594  
 Katholisches Pfarramt, HN-Böckingen, Eulenweg 50 7415001  
 Fax-Nr. 7415099  
 E-Mail: [hikreuz.hn@drs.de](mailto:hikreuz.hn@drs.de), [www.katholisch-boeckingen.de](http://www.katholisch-boeckingen.de)  
 Evang.-methodistisches Pastorat, Burgundenstr. 62 68673

### Kindergarten

Städt. Kindergarten, Kelteräckerstr. 38 910783  
 Städt. Kindergarten, Würzburger Straße 38 3990724  
 St. Johannes (kath.), Leintalstr. 4 481340  
 Friede von Cotta (evang.), Am Rotbach 4 481188  
 Im Ried (evang.), Riedweg 33 41900

### Schulen

Grund- und Werkrealschule, Würzburger Str. 38 64085-0  
 Sekretariat 64085-11  
 Hausmeister 64085-15  
 Fax-Nr. 64085-29  
 Das Lehrschwimmbecken Frankenbach ist mittwochs von 10.30 bis 11.30 Uhr für den öffentlichen Badebetrieb geöffnet.

### Grundbuchamt Heilbronn

Bahnhofstr. 3 (Neckarturm)  
 Öffnungszeiten: Mo. bis Fr. 8.00 - 12.00 Uhr 07131/3898500

### Nachlassgericht Heilbronn

Staatliche Notariate sind seit dem 1.1.2018 geschlossen.  
 Nachlassgericht Heilbronn, Rosenbergstr. 59, Tel. 07131/12360  
 74074 Heilbronn (zuständig für die Beantragung eines Erbscheins)

### Bezirksschornsteinfegermeister

Peter Heckmann, Neuwiesenstraße 16, 74078 Heilbronn  
 Mobil 0176/84236785

### Strom

ZEAG Heilbronn, Weipertstr. 41  
 24-Stunden-Störungsdienst (ausschließlich Strom) 07131/610-800

### Öffnungszeiten Deutsche Post Filiale

Speyerer Str. 5, 74078 Heilbronn

Montag bis Freitag	13.30 - 16.30 Uhr
Samstag	10.00 - 13.00 Uhr

## Mitteilungen des Bürgeramts

### Notdienste der Apotheken

finden Sie auf der Homepage der Landesapothekerkammer Baden-Württemberg [www.aponet.de](http://www.aponet.de) oder telefonisch: Festnetz 0800/0022833, Mobil 22833

### Glückwünsche

#### zum Geburtstag

4.5. Rosemarie Ernst 85 Jahre

#### zur diamantenen Hochzeit

8.5. Eheleute Erika und Lothar Pfefferle

Wir gratulieren sehr herzlich!  
Ihr Bürgeramt Frankenbach

### Abfallabfuhr ändert sich wegen Feiertag

Wegen des Feiertags am Donnerstag, 1. Mai müssen alle Abfallabfuhr wie folgt verschoben werden:

- Donnerstag, 1. Mai, auf Freitag, 2. Mai,
- Freitag, 2. Mai, auf Samstag, 3. Mai.

Betroffen sind alle Abfuhr von Restmüllbehältern, Biotonnen, Blauen Tonnen, Gelben Tonnen und Gelben Säcken.

#### Ausnahme

Die Abfuhr der Restmüllbehälter in Böckingen findet wie gewohnt am Freitag, 2. Mai statt.

Die Verschiebungstermine sind in den Abfallkalendern im Abfallratgeber und in der Abfall-App schon berücksichtigt.

Änderungstermine für Restmüllgroßbehälter (660- beziehungsweise 1.100-Liter) und Blaue Tonnen (1.100-Liter) werden auf der Webseite im Internet ([www.abfallwirtschaft.heilbronn.de](http://www.abfallwirtschaft.heilbronn.de)) veröffentlicht und können auch bei der Abfallberatung telefonisch unter 07131/56-2951 nachgefragt werden.

### Neue gesetzliche Regelung soll Identitätsmissbrauch verhindern

#### Passfotos ab 1. Mai nur noch digital

Ab Donnerstag, 1. Mai, gelten neue gesetzliche Vorgaben für biometrische Passfotos. Künftig dürfen Lichtbilder für Ausweisdokumente nur noch von registrierten Fotodienstleistern oder direkt in den Behörden erstellt und sicher digital übermittelt werden. Damit soll die Dokumentensicherheit verbessert und Identitätsmissbrauch verhindert werden.

In Heilbronn ist die Erstellung digitaler Passfotos bei vier registrierten Fotostudios, den dm-Märkten mit Passbildservice sowie in fünf Bürgerämtern und bei der Ausländerbehörde möglich. Bürgerinnen und Bürger erhalten nach der Aufnahme ihres Fotos bei den Fotodienstleistern einen QR-Code. Dieser Code wird bei der Antragstellung in der Behörde vorgezeigt und eingescannt. Eine Übersicht der teilnehmenden Fotostudios ist online abrufbar (<https://alfo-passbild.com/fotograf-in-der-naehe>).

Bei den Fotodienstleistern wird als Service meist trotzdem noch ein Papiausdruck mitgegeben. Für die Führerscheinanträge ist das Passbild auf Papier weiterhin die Regel. In der Anfangszeit ist es ratsam, den Papiausdruck zusätzlich mitzubringen.

Wer kein externes Fotostudio nutzen möchte, kann das Lichtbild auch direkt bei der Antragstellung vor Ort erstellen.

Die Bürgerämter in Heilbronn, Biberach, Böckingen, Frankenbach und Neckargartach sowie die Ausländerbehörde sind dafür mit modernen Selbstbedienungs-Fototerminals ausgestattet. In den Bürgerämtern Sontheim, Horkheim und Kirchhausen wird die Lieferung demnächst folgen.

Für eine Gebühr von sechs Euro kann vor Ort ein digitales Lichtbild erstellt werden. Einen Ausdruck gibt es dabei nicht – das Foto wird sicher gespeichert und direkt für den Antrag verwendet.

**Besonders praktisch:** Im Zentralen Bürgeramt Heilbronn aufgenommene Fotos können auch für Führerscheinanträge genutzt werden. Während einer Übergangsfrist werden noch Lichtbilder auf Fotopapier akzeptiert, wenn sie vor dem 1. Mai 2025

aufgenommen wurden oder wenn das jeweilige Bürgeramt noch nicht über eine Fotostation verfügt.

### Die Umstellung auf digitale Passbilder bietet zahlreiche Vorteile

Der Beantragungsprozess wird schneller und effizienter, persönliche Daten sind besser geschützt, und die sichere Übermittlung an die Behörden erfolgt über eine verschlüsselte Cloud-Verbindung.

### Grund- und Gewerbesteuer werden fällig

Die Stadtkasse teilt mit, dass bei der Grund- und Gewerbesteuer auf **15.5.2025** die Vorauszahlungsraten für das **II. Vierteljahr 2025** fällig werden.

Die Vorauszahlungsraten ergeben sich jeweils aus dem letzten Steuerbescheid. Es wird um **termingerechte Bezahlung** gebeten, da im Verzugsfalle Säumniszuschläge angesetzt und bei der Mahnung Mahngebühren erhoben werden müssen.

Die Stadtkasse nimmt keine Barzahlungen entgegen. Einzahlungen für die Stadtkasse können bei allen Banken und Sparkassen auf unsere

IBAN: DE51 6205 0000 0000 0008 59

BIC: HEISDE66XXX

geleistet werden, dabei ist unbedingt das Buchungszeichen anzugeben.

Bei denjenigen Steuerpflichtigen, die sich am Lastschriftverfahren beteiligen, werden die fälligen Beträge unter Angabe der Gläubiger-ID DE15SHN00000055571, sowie der jeweiligen Mandatsreferenz, zum 15.5.2025 von ihrem Bankkonto eingezogen. Bitte beachten Sie, dass **Änderungsmitteilungen** für das Lastschriftverfahren den 15.5.2025 betreffend, **nur noch bis zum 8.5.2025** entgegengenommen werden können.

Stadt Heilbronn

Stadtkasse

### Rettungswege müssen frei bleiben

Wenn jede Minute zählt, dürfen Rettungsfahrzeuge nicht durch falsch parkende Autos ausgebremst werden. Dennoch sorgen verstellte Rettungswege in Heilbronn – besonders in den Abend- und Nachtstunden – immer wieder für Ärger und Sorgen. Anwohnerinnen und Anwohner befürchten, dass Feuerwehr und Notarzt im Ernstfall nicht durchkommen und zu spät am Einsatzort sind. Diese Befürchtungen nimmt die Stadt ernst. Bei Einsätzen werden vereinzelt tatsächlich Engstellen festgestellt, an denen falsch abgestellte Fahrzeuge den Weg blockieren oder nur mühsam passierbar machen.

Ein tragisches Beispiel aus Köln, bei dem ein Mensch ums Leben kam, weil ein Feuerwehrfahrzeug wegen eines Falschparker zu spät eintraf, unterstreicht, wie ernst die Lage werden kann. In diesem Fall wird sogar wegen fahrlässiger Tötung ermittelt.

Auch in Heilbronn sind Feuerwehr, das Amt für Straßenwesen und das Ordnungsamt regelmäßig unterwegs, um die Zugänglichkeit für große Einsatzfahrzeuge zu prüfen. Die jüngste Kontrollfahrt führte dieses Mal durch die Innenstadt sowie die Stadtteile Horkheim, Sontheim, Böckingen und Neckargartach. Zwar konnte das große Drehleiterfahrzeug überall passieren, an mehreren Stellen war aber mehrfaches Rangieren notwendig – mit wertvollem Zeitverlust im Einsatzfall.

Insgesamt wurden 34 Verstöße festgestellt. Die Falschparker wurden mit Verwarnungsgeldern von bis zu 55 Euro belegt.

Betroffen waren unter anderem die Fußgängerzone Am Wollhaus, die Strombergstraße, Haagstraße, Keilstraße, Klingenbergstraße, Mittelstraße, Feuererstraße und Luise-Bronnerstraße. Auch in der Liebermannstraße, Hirschstraße, Wimpfenerstraße, Bachstraße, Erhardgasse und Trautenhof kam es zu Beanstandungen.

Vor Ort äußerten sich viele Anwohnerinnen und Anwohner zustimmend zur Kontrollmaßnahme und forderten häufigere Kontrollen.

Gleichzeitig zeigte sich aber auch, dass einige der ertappten Falschparker kein Verständnis für die Notwendigkeit freier Rettungswege zeigten.

Die Stadt Heilbronn appelliert daher eindringlich an alle Verkehrsteilnehmerinnen und -teilnehmer: Beachten Sie die Halteverbote – nicht nur aus Rücksicht auf andere, sondern auch im Interesse der eigenen Sicherheit.

Die Kontrollen werden in allen Stadtteilen fortgesetzt.

## Leinenpflicht für Hunde im Heilbronner Wald

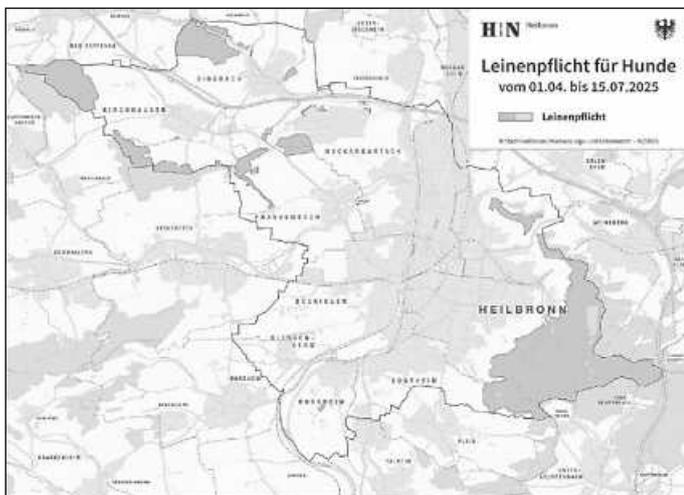
Die Stadt Heilbronn hat für den Zeitraum vom 1. April bis 15. Juli eine Leinenpflicht für Hunde in den städtischen Wäldern erlassen. Hintergrund ist der Schutz der Wildtiere. Während eines Waldspaziergangs lassen Hundehalter ihre Vierbeiner gerne frei und ohne Leine laufen.

Doch entdeckt der Hund ein wildes Tier, entfesselt sich in ihm häufig der angeborene Jagdtrieb. Die Besitzer haben oft keine Chance mehr, die Hunde durch Zurufe zurückzuhalten.

Es wurden bereits Wildtiere durch frei laufende Hunde gehetzt, verletzt und getötet. Zudem kam es durch beunruhigtes Wild zu Wildunfällen.

Besonders gefährdet durch frei laufende Hunde sind Rehe, Rehkitz, Hasen, Fasane und Rebhühner. Jäger finden im Stadtkreis immer wieder tote, trüchtige Rehe und Rehkitz, die von wildernden Hunden gerissen wurden. Dies gilt insbesondere im Zeitraum von April bis Ende Juli – einer Zeit, in der sehr viele Wildtiere Junge haben und die Natur sozusagen zur Kinderstube der Wildtiere wird.

Wer seinen Hund nicht an der Leine führt, muss mit einem Zwangsgeld in Höhe von 100 Euro bei der ersten Zuwiderhandlung rechnen und mit 200 Euro im Wiederholungsfall.



Die von der Leinenpflicht in den Wäldern der Stadt Heilbronn betroffenen Gebiete sind dunkelgrau markiert

Foto: Quelle: Stadt Heilbronn

## Ehrenamtliche Hilfe per Klick

Die Stadt Heilbronn bringt mit der hilver-App ein neues digitales Angebot an den Start, welches ältere Menschen im Alltag unterstützt und ehrenamtliches Engagement auf einfache Weise organisiert. Die App bringt hilfeschuchende Seniorinnen und Senioren mit engagierten Bürgerinnen und Bürgern zusammen – unbürokratisch, ortsnahe und kostenfrei. Eine Vermittlung erfolgt quartiersbezogen in derzeit elf Heilbronner Stadtteilen.

„Mit der hilver-App schaffen wir eine moderne Möglichkeit, ehrenamtliches Engagement und den Bedarf an Unterstützung im Alltag effektiv zusammenzubringen. Dieses Angebot stärkt nicht nur das Miteinander in unseren Stadtteilen, sondern ermöglicht es älteren Menschen, länger selbstbestimmt in ihrer gewohnten Umgebung zu leben“, sagt Bürgermeisterin Agnes Christner.

### Mit „hilver“ zum perfekten Hilfs-Match

„hilver“ bringt in insgesamt sechs Bereichen hilfeschuchende Seniorinnen und Senioren und ehrenamtlich Helfende zusammen: Geselligkeit, Einkaufen, Begleitung, Technik, Haus und Garten sowie Sonstiges. Seniorinnen und Senioren stellen ihre Anfrage, diese wird automatisch mit dem Profil ehrenamtlicher Helferinnen und Helfer im Stadtteil abgeglichen.

Passende Helferinnen und Helfer werden über das Hilfesuchung informiert und können es per Klick annehmen, danach erfolgt telefonisch die direkte Absprache zur Ausführung. Nachdem der Hilfsdienst abgeschlossen ist, werden beide Seiten gebeten, dies kurz zu bestätigen.

**Ab sofort können sich Interessierte bei „hilver“ registrieren. Die Vermittlung von Hilfesuchen beginnt dann am 2. Juni, um sicherzustellen, dass ausreichend Helferinnen und Helfer gewonnen werden können.**

## So funktioniert „hilver“ für Seniorinnen und Senioren

Um ein Hilfesuchung aufzugeben, laden Seniorinnen und Senioren kostenfrei die „hilver“ App im App-Store oder dem Google Play Store herunter. Alternativ kann die App auch am PC auf der Webseite [app.hilver.de](http://app.hilver.de) verwendet werden. Insofern die Hilfesuchenden selbst kein Smartphone oder keinen Computer haben, kann die Hilfe auch von einer dritten Person, beispielsweise einem Familienmitglied, gesucht werden. Wer keine Unterstützung im persönlichen Umfeld hat, kann sein Hilfesuchung auch telefonisch beim Pflegestützpunkt unter Tel. 07131/56-3269 aufgeben.

## So funktioniert „hilver“ für Helferinnen und Helfer

Bürgerinnen und Bürger, die sich ehrenamtlich engagieren möchten, können sich über die „hilver für Helfer“-App registrieren. Dabei geben sie an, in welchen Stadtteilen sie helfen möchten – beispielsweise nahe des Wohnorts oder der Arbeit. Für zusätzliche Sicherheit wird im Rahmen der Anmeldung ein polizeiliches Führungszeugnis erforderlich. Dieses kann kostenfrei über das Bürgeramt beantragt werden. Erst nach erfolgreicher Prüfung durch die Stadt erfolgt die Freischaltung zur Hilfevermittlung.

Freiwillig Engagierte sind während der Erbringung der Hilfsleistung haftpflicht- und unfallversichert.

## „hilver“ live erklärt Infoveranstaltungen im Mai

Alle Interessierten sind herzlich eingeladen, die hilver-App im Rahmen von zwei Informationsveranstaltungen persönlich kennenzulernen. Vor Ort werden Funktion, Registrierung und Einsatzmöglichkeiten verständlich vorgestellt – mit Raum für Fragen. **Die Informationsveranstaltungen finden statt:**

- **15. Mai 2025, 18.00 Uhr**  
im Quartierszentrum Nordstadt, Mehrgenerationenhaus  
Rauchstraße 3, 74076 Heilbronn
- **21. Mai 2025, 17.00 Uhr**  
im Quartierszentrum Herbert-Hoover-Siedlung  
Herbert-Hoover-Straße 8, Heilbronn

Weitere Informationen zur App, Registrierung und Mitmachmöglichkeiten stehen online ([www.heilbronn.de/hilver](http://www.heilbronn.de/hilver)) bereit.



Gruppenfoto v.l.n.r. Achim Bocher, Leiter Amt für Familie, Jugend und Senioren; Bürgermeisterin Agnes Christner; Thomas Walter, Gründer der Hilver App; Annemieke Fuchs, Projektleiterin „Hilver“ beim Amt für Familie, Jugend und Senioren

Foto: Stadt Heilbronn

## IMPRESSUM

**Herausgeber:**  
Bürgeramt Heilbronn-Frankenbach,  
Tel. 07131 645460,  
[buergeramts.frankenbach@heilbronn.de](mailto:buergeramts.frankenbach@heilbronn.de)

**Verantwortlich für den amtlichen Teil, alle sonstigen Verlautbarungen und Mitteilungen der Stadt:**  
Leiterin des Bürgeramts Frau Allinger,  
Speyerer Str. 13, 74078 Heilbronn, o.V.i.A.

**Verantwortlich für den übrigen Inhalt, „Was sonst noch interessiert“ und den Anzeigenteil:** Timo Bechtold,  
Kirchenstraße 10, 74906 Bad Rappenau

**Druck und Verlag:**  
Nussbaum Medien Bad Rappenau  
GmbH & Co. KG, Kirchenstraße 10  
74906 Bad Rappenau, Tel. 07264 70246-0  
[www.nussbaum-medien.de](http://www.nussbaum-medien.de)

## INFORMATIONEN

**Bildnachweise:**  
© Fotos Rubrikenbalken: Thinkstock

**Fragen zur Zustellung:**  
G.S. Vertriebs GmbH, Josef-Beyerle-Str. 2,  
71263 Weil der Stadt, Tel. 07033 6924-0,  
[info@gsvetrieb.de](mailto:info@gsvetrieb.de), [www.gsvetrieb.de](http://www.gsvetrieb.de)

**Fragen zum Abonnement:**  
Nussbaum Medien Weil der Stadt  
GmbH & Co. KG, Merklinger Str. 20,  
71263 Weil der Stadt, Tel. 07033 525-460,  
[abo@nussbaum-medien.de](mailto:abo@nussbaum-medien.de)  
[www.nussbaum-lesen.de](http://www.nussbaum-lesen.de)

## Lastenräder im kostenfreien Praxistest

Mit dem Projekt „Flottes Gewerbe“ fördert die Stadt Heilbronn den Einsatz von Lastenrädern im Wirtschaftsverkehr. Interessierte Heilbronner Betriebe, Gewerbetreibende und Unternehmen können sich ab sofort bewerben und erhalten die Möglichkeit, ein passendes Lastenrad oder einen Lastenanhänger kostenlos für rund fünf Wochen im Alltag zu testen.

Ziel des Projekts ist es, die Nutzung von Lastenrädern im gewerblichen Bereich bekannter zu machen und durch praktische Erprobung die Alltagstauglichkeit aufzuzeigen.

Ausgewählte „Test-Pionier-Unternehmen“ werden dabei individuell beraten und erhalten ein auf ihre Anforderungen zugeschnittenes Fahrzeug. Auch Wartung und Service sind im Testzeitraum sichergestellt.

Eine Onlinebewerbung ist bis Mittwoch, 7. Mai möglich, Anfang Juli erfolgt dann die Übergabe der Lastenräder an die Testunternehmen. Projektpartner der Stadt Heilbronn ist das Unternehmen Cargobike.jetzt.

Weitere Informationen sowie das Bewerbungsformular stehen online ([www.heilbronn.de/flottes-gewerbe](http://www.heilbronn.de/flottes-gewerbe)) zur Verfügung.

**Bewerben**  
**Sie sich jetzt!**  
**Kostenloser Lastenradtest**  
**für Betriebe**

im Auftrag von

**HIN** Heilbronn

Oberbürgermeister Harry Mergel empfing die amtierenden Gebietsweinköniginnen Charlotte Wehl (Pfalz), Katharina Gräff (Nahe), Julia Lambrich (Mittelrhein) sowie die Württemberger Weinhoheiten Kim Weißflog, Ines Pfeiffer und Moritz Ocker im Amtszimmer des Rathauses.

Begleitet wurden die Hoheiten vom Heilbronner Wengerter Peter Albrecht, Vizepräsident des Weinbauverbands Württemberg, und Larissa Salcher, die 2024 Weinhoheit Württemberg war.

„Als älteste Weinstadt Württembergs sind wir stolz, Gastgeber für diese besonderen Botschafterinnen und Botschafter der Weinkultur zu sein“, betonte Mergel bei dieser Gelegenheit die tiefe Verbindung Heilbronn zum Wein.

Im Anschluss an die Präsentation aktueller Stadtentwicklungen durch Oberbürgermeister Mergel markierte der Eintrag ins Gästebuch den Höhepunkt des offiziellen Empfangs.

Die Delegation zeigte sich beeindruckt von der Gastfreundschaft und der Entwicklung Heilbronn als moderne Wein-, Bildungs- und Innovationsstadt.

Am Nachmittag erhielten die Weinhoheiten beim Besuch des Urban Innovation Hub (uih!) Einblicke in aktuelle Forschungs- und Studienprojekte rund um Wein, Ernährung und künstliche Intelligenz – begleitet von Fachbeiträgen aus Wissenschaft, Hochschule und Tourismus.

Der Besuch endete mit einem Austausch an der Neckarbühne der WeinVilla – ganz im Sinne des gemeinsamen Dialogs über Herkunft, Zukunft und Leidenschaft für den Wein.



Foto: Stadt Heilbronn

## Königlicher Besuch im Rathaus

Edle Tropfen, lebendige Gespräche und innovative Einblicke: Die Stadt Heilbronn durfte am Donnerstag, 24. April, hochrangige Gäste aus der deutschen Weinwelt begrüßen. Im Rahmen eines Besuchs trugen sich die Deutschen und Württemberger Weinhoheiten feierlich in das Gästebuch der Stadt Heilbronn ein.



Charlotte Wehl, v.l.n.r. Julia Lambrich, Katharina Gräff, Ines Pfeiffer, Moritz Ocker, Oberbürgermeister Harry Mergel, Bürgermeisterin Agnes Christner, Kim Weißflog, Peter Albrecht, Vizepräsident des Weinverbands Württemberg

Foto: Stadt Heilbronn/B. Kimmerle

## Andrea Pichl: Vogelmann-Preisträgerin 2026

Die Berliner Künstlerin Andrea Pichl erhält den Ernst Franz Vogelmann-Preis für Skulptur 2026. Damit geht die renommierte Auszeichnung, die mit 30.000 Euro dotiert ist, erstmals an eine Künstlerin, die in der DDR geboren und in Ost-Berlin aufgewachsen ist.

„Andrea Pichl macht in ihren Arbeiten den Bedeutungswandel des öffentlichen und privaten Lebens vor und nach der deutschen Wiedervereinigung erfahrbar. Den Begriff ‚Skulptur‘ bezieht sie dabei im erweiterten Sinn auf alle wirtschaftlichen, kulturellen und psychischen Aspekte des gesellschaftlichen Zusammenlebens“, so die Jury des von der Ernst Franz Vogelmann-Stiftung und den Städtischen Museen Heilbronn gemeinsam vergebenen Preises. Andrea Pichl setzt sich in ihrer künstlerischen Arbeit mit Architektur, Stadtplanung und sozialen Räumen auseinander. Ihre Werke untersuchen und kommentieren die fragwürdige Ästhetik und den ideologischen Hintergrund standard-



Andrea Pichl

Foto: © Roman März

sierter Bauformen, insbesondere im Kontext der internationalen Nachkriegsmoderne und des sozialen Wohnungsbaus. In ihren Installationen kombiniert sie Fotografien, Zeichnungen und Dekorfragmente, legt Geschichten und Geschichte frei und hinterfragt Gesellschaftsentwürfe. Dieses gesellschaftskritische Interesse spiegelt sich auch in der kuratorischen Arbeit der Künstlerin wider. Mit der mit 30.000 Euro dotierten Auszeichnung ist eine Ausstellung verbunden, die vom 25. April bis 6. September 2026 in der Kunsthalle Vogelmann Heilbronn stattfindet. Für ihre erste Einzelausstellung in Süddeutschland wird die Künstlerin eigens eine Konzeption entwickeln. Die bisherigen Träger und Trägerinnen des Vogelmann-Preises für Skulptur sind: Roman Signer (2008), Franz Erhard Walther (2011), Thomas Schütte (2014), Richard Deacon (2017), Ayşe Erkmen (2020) und Gregor Schneider (2023). Als Kontaktpersonen für den Skulpturenpreis und zur Ausstellungskonzeption stehen Museumsleiter Dr. Marc Gundel und Ausstellungskuratorin Dr. Rita E. Täuber zur Verfügung. Tel. 07131/56-2295, E-Mail: Rita.Taeuber@heilbronn.de

## Kirchliche Nachrichten

### Evangelische Kirchengemeinde Frankenbach-Neckargartach

**Woche vom 28. April 2025**

**Wochenspruch zum Sonntag, 4.5.**

Christus spricht: Ich bin der gute Hirte. Meine Schafe hören meine Stimme, und ich kenne sie, und sie folgen mir; und ich gebe ihnen das ewige Leben. Johannes 10,11a.27-28a

**Gottesdienste**

**Samstag, 3.5.**

19.00 Uhr Kino-Abend im Heinrich-Pfeiffer-Haus

**Sonntag, 4.5.**

9.30 Uhr Gottesdienst in der Albankirche, Pfarrerin Keppler

10.45 Uhr Gottesdienst im Gemeindehaus Sachsenäcker  
Pfarrerin Keppler

**Mittwoch, 7.5.**

16.00 Uhr Konfirmandenunterricht, Probe in der Albankirche

19.00 Uhr Chorprobe im Heinrich-Pfeiffer-Haus

**Unsere Kontaktdaten**

**Gemeindebüro, Am Rotbach 9**

Tel. 43334, Fax 910594

**Sprechzeiten**

Montag, Dienstag, Donnerstag von 9.00 bis 11.00 Uhr

E-Mail: Gemeindebuero.frankenbach-neckargartach@elkw.de

**Verwaltungskraft**

**Am Rotbach 6, Tel. 591095**

**Sprechzeiten**

Montag und Mittwoch von 10.00 bis 11.00 Uhr

E-Mail: Kirchenpflege.Frankenbach@elkw.de

**Homepage:** <https://www.gemeinde.frankenbach.elk-wue.de>

### Evangelisch-methodistische Kirche Frankenbach



**Bezirk Heilbronn – Gemeinde Friedenskirche**

**Mittwoch, 30.4.**

19.30 Uhr Gemeinsame Sitzung der Gemeindevorstände

**Freitag, 2.5.**

20.00 Uhr Posaunenchor Böckingen in Leingarten

**Sonntag, 4.5.**

10.00 Uhr Bezirksgottesdienst im Gemeindezentrum in Leingarten, Predigt: Pastorin Schmidt-Peterseim und Pastor Peterseim

**Montag, 5.5.**

15.00 Uhr Frauentreff bei R. Erck

**Dienstag, 6.5.**

19.00 Uhr Neubläserinnen

20.00 Uhr MethoBrass

**Aktuelle Hinweise finden Sie auf unserer Homepage**

[www.emk-heilbronn.de](http://www.emk-heilbronn.de)

**Pastorin Kerstin Schmidt-Peterseim**

Tel. 07131/42408

E-Mail: kerstin.schmidt-peterseim@emk.de

### Vorschau

**Herzliche Einladung zum nächsten Backhausevent  
„Backhauskino“ am 24. Mai 2025**

Foto: J. Seeberg

### Katholische Kirche St. Johannes Frankenbach

**Sonntag, 4.5.**

9.00 Uhr Eucharistiefeier mit Taufe von Marlon Bühler

18.00 Uhr Feierliche Maiandacht mitgestaltet vom Kirchenchor St. Johannes

**Donnerstag, 8.5.**

9.00 Uhr Eucharistiefeier

**Leiter der Seelsorgeeinheit Heilbronn-Böckingen**

**Pfarrer Manuel Hammer**

Tel. 07131/7415003, Fax 07131/7415099

E-Mail: manuel.hammer@drs.de

**Pfarrvikar Ludwig Zuber**

Tel. 07131/7415402, Fax 07131/7415499

E-Mail: ludwig.zuber@drs.de

**Öffnungszeiten des Pfarrbüros**

Dienstag 8.00 – 12.00 Uhr

Freitag 8.00 – 12.00 Uhr

Donnerstag nach Vereinbarung

Telefonisch erreichen Sie uns Montag bis Freitag von 8.00 bis 18.00 Uhr, Tel. 07131/7415001, Fax 07131/7415099

E-Mail: hlkreuz.hn@drs.de

[www.katholisch-boeckingen.de](http://www.katholisch-boeckingen.de)

**Bankverbindung**

Kreissparkasse Heilbronn

IBAN: DE59 6205 0000 0004 8272 41

**Beichtgelegenheit** jeweils nach jedem Werktagsgottesdienst oder nach telefonischer Terminabsprache.

**Konstituierende Sitzung Kirchengemeinderat Hl. Kreuz**

Am Mittwoch, 7. Mai um 19.00 Uhr versammelt sich der neue Kirchengemeinderat zu seiner konstituierenden Sitzung.

Die Verpflichtung der neuen Räte erfolgt in einer Eucharistiefeier in Heilig Kreuz, Eulenweg 50.

Im Anschluss beginnt die Sitzung im Gemeindehaus.

Die Tagesordnung wird in den Schaukästen ausgehängt.

## Vereine – Parteien – Verbände

### Obst- und Gartenbauverein Frankenbach

#### Besichtigung der Gärtnerei Widmann

Am Samstag, 3. Mai besichtigen wir die Gärtnerei Widmann in Böckingen beim Westfriedhof.

Treffpunkt ist um 15.30 Uhr bei der Gärtnerei.

Dazu laden wir recht herzlich ein.

Gäste sind herzlich willkommen.

Herbert Phillipp

### Basisdemokratische Partei Heilbronn



#### Monatstreffen

Das Monatstreffen Mai des dieBasis Stadtverbands Heilbronn findet am Sonntag, 4. Mai 2025 um 18.00 Uhr im Fischerheim Sontheim, Horkheimer Straße 32/2, 74078 Heilbronn, statt.

**Anmeldungen:** E-Mail: sv.heilbronn@diebasis-hn.de

### FDP Heilbronn

#### FDP-Bürgersprechstunde

Die nächste Sprechstunde der FDP-Gemeinderatsfraktion findet am **Montag, 5. Mai 2025 von 15.00 bis 16.00 Uhr**, im Fraktionszimmer im Heilbronner Rathaus statt.

**Stadträtin Sylvia Dörr** steht in dieser Zeit für Fragen und Anregungen zur Verfügung. Sie ist in dieser Zeit auch telefonisch unter Mobil 0170/4282641 erreichbar.

Eine Anmeldung ist nicht erforderlich.

#### Auf ein Wort mit Nico Weinmann

Am Donnerstag, 8. Mai, ab 13.00 Uhr bietet der Heilbronner Stadtrat und Landtagsabgeordnete Nico Weinmann wieder eine Bürgersprechstunde an.

Diese findet diesmal im Heilbronner Rathaus statt. Das Fraktionszimmer befindet sich die Freitreppe hoch, am Trauzimmer vorbei, dann nach dem Durchgang auf der rechten Seite.

Alle Interessierten sind herzlich willkommen.

Eine Anmeldung ist nicht notwendig, wird aber empfohlen (per E-Mail: nico.weinmann@fdp.landtag-bw.de).

## Veranstaltungen

### Trauercafé in Heilbronn

**Sie haben einen nahestehenden Menschen verloren oder sind durch einen anderweitigen Verlust in Trauer?**

Der Ambulante Hospizdienst Heilbronn e.V. (in Kooperation mit der Diakonie Heilbronn) bietet mit dem Trauercafé eine Möglichkeit, über all das Erlebte in einem geschützten Rahmen zu sprechen.

Am Sonntag, 4. Mai 2025 von 14.30 bis 16.30 Uhr findet das nächste Trauercafé in den Räumlichkeiten der Diakonie (Schellengasse 9, 74072 Heilbronn) statt.

Eine Anmeldung ist nicht erforderlich. Das Angebot ist kostenlos. Für tagesaktuelle Informationen stehen wir Ihnen unter Mobil 0176/84657258 gerne zur Verfügung.

### Peter Goes mit Gedenkbuch im Literaturhaus

Am Freitag, 9. Mai, 17.00 Uhr, stellt Pfarrer und Schriftsteller Peter Goes im Literaturhaus am Trappensee in der Reihe „Blaue Stunde“ sein Gedenk- und Erinnerungsbuch „Mutiges Leben – Sanftes Sterben“ vor, das an das Leben seines Vaters Helmut Goes und dessen literarischen Widerstand gegen die NS-Diktatur erinnert.

Aufgrund eines satirischen Gedichts, das diverse NS-Größen und die sogenannten „Deutschen Christen“ verspottete, wurde der württembergische Pfarrer Helmut Goes 1935 festgenommen und für sechs Wochen im Gestapo-Gefängnis in Stuttgart inhaftiert. Wie gefährlich es ist, gegen den Strom zu schwimmen, hat

der Sohn von Helmut Goes in diesem Erinnerungswerk facettenreich in Sprache gefasst. Darin werden auch die nahen Verbindungen zu Dietrich Bonhoeffer und Karl Barth als Weggefährten von Helmut Goes beschrieben.

Tickets für 5 Euro unter: [www.diginights.com/literaturhaus](http://www.diginights.com/literaturhaus) oder an der Abendkasse.

Mitglieder des Fördervereins „Freunde des Literaturhauses Heilbronn e.V.“ zahlen den ermäßigten Eintritt von 3 Euro. Für Schülerinnen und Schüler, Studierende und Azubis ist der Eintritt gegen Vorlage eines gültigen Nachweises frei.

Alle Ticketpreise zzgl. VVK-Gebühr.

Peter Goes wurde 1940 bei Kirchheim unter Teck geboren und lebt heute in Heilbronn.

Nach Abschluss des Theologiestudiums in Tübingen und Basel sowie einer späteren Zusatzausbildung im Bereich Klinische Seelsorge arbeitete er viele Jahre als Pfarrer in verschiedenen Gemeinden. Zuletzt war er im SLK-Klinikum in Heilbronn als geistlicher Seelsorger tätig.

Die prägende Begegnung mit dem Werk und dem psychotherapeutischen Heilansatz von C. G. Jung führte zur Vortrags- und Seminartätigkeit über die Beziehung zwischen Körper, Geist und Seele. Diese spirituelle Sichtweise motivierte Peter Goes dazu, selbst schriftstellerisch aktiv zu werden.

Von dem Autor sind bereits erschienen: „Die Kraft der leisen Töne“, „Leicht wie der Geist der Rose“, „Viel Leben drängt ans Licht“ und „Emotionen als Kraftquelle“.

### – Ende der Bekanntmachungen des Bürgeramts –



## Aus dem Verlag

### Lokale Nachrichten – Immer aktuell und zuverlässig

Lokale Informationen sind der Kern dessen, was NUSSBAUM.de ausmacht. Hier findest du alle wichtigen Nachrichten aus deiner Gemeinde: von politischen Entscheidungen und Vereinsberichten bis hin zu spannenden Geschichten aus der Nachbarschaft. Doch NUSSBAUM.de geht über die reine Information hinaus. Die Autoren der Plattform werden sorgfältig geprüft, um dir eine verlässliche Quelle zu bieten. In Zeiten von Fake News ist das ein unschätzbare Vorteil.

Dank klarer Strukturen und Kategorien kannst du schnell genau die Inhalte finden, die dich interessieren. Ob aktuelle Entwicklungen im Stadtrat, Neuerungen bei öffentlichen Einrichtungen oder Ereignisse aus dem Vereinsleben: Mit NUSSBAUM.de bist du immer gut informiert – zuverlässig, objektiv und nah dran.

### Individuell zugeschnitten – Deine Heimat, dein NUSSBAUM.de

NUSSBAUM.de ist so individuell wie du. Mit der Funktion zur Personalisierung kannst du dir die Seite so einrichten, dass sie genau zu deinen Interessen passt. Du möchtest wissen, was in deinem Ort passiert? Kein Problem – hinterlege einfach deinen Heimatort und deine Region. Du interessierst dich für bestimmte Vereine und Organisationen? Folge diesen Profilen einfach und lass dir die passenden Inhalte anzeigen – egal, ob aus deinem Ort oder Nachbarorten.

So sparst du Zeit und bekommst genau das, was dir wichtig ist. Zusätzlich werden dir Events, Tipps und Nachrichten angezeigt, die du möglicherweise spannend findest. Diese intelligente Kombination aus persönlicher Steuerung und Empfehlungen macht NUSSBAUM.de zu deinem perfekten Begleiter im Alltag.



Deine Region auf

**NUSSBAUM.de**